



Kerzengerade und daumendick: Spargelernte in der Oberpfalz hat begonnen

Schwandorf. (hou) Als Landwirtschaftsminister Josef Miller vor zwei Wochen die Spargelsaison 2008 offiziell eröffnete, lag noch Frost auf den Feldern. Doch dann wich der Winter dem Frühling, spitzten die

ersten weißen Kuppen aus den sorgsam errichteten Erdhügeln. Seither darf das beliebte Gemüse genossen werden, kommt Spargel aus der Oberpfalz auf den Markt. 8,50 Euro für das Kilo kerzengerade gewach-

sener und daumendicker Stangen ist der momentane Preis, mehrere Zentner werden täglich – wie hier auf den Feldern des Schwandorfer Spargelhofes Scharl – aus dem Boden gestochen. „Von feinsten Quali-

tät“, wie der Erzeuger versichert und ergänzt, dass die begehrte Ware aus der Oberpfalz einen Vergleich mit fränkischem oder niederbayerischem Spargel nicht zu scheuen braucht. Bild: Unger